

## Praktikum: Anmeldung, Durchführung, Berichterstattung

Für die Ausführung der Kursexperimente wählen je 3 Studierende eine **Arbeitsgruppe A bis H** aus.

Die **Anmeldung** ist obligatorisch und erfolgt über **OLAT**. Sie können sich für den Dienstag-, Mittwoch- oder Donnerstagnachmittag in eine Gruppe einschreiben. Ein Praktikumsplatz kann nur den angemeldeten Studierenden zugesichert werden. Bitte informieren Sie die Betreuerinnen / Betreuer der betroffenen Experimente, falls Sie an einem Praktikum einmal nicht teilnehmen können.

Im Verlaufe eines Nachmittags rotieren die Gruppen einmal, d.h. jede Arbeitsgruppe führt pro Nachmittag mindestens 2 verschiedene Experimente bzw. Demonstrationen durch. Die entsprechenden Experimente sind im Experimentierplan für die **Dienstag-**, **Mittwoch-**, und **Donnerstag-Gruppen** eingetragen. In der 2. Woche wertet die Arbeitsgruppe die Experimente aus (Angaben in Klammern) und führt beim gleichen Betreuer / bei der gleichen Betreuerin ev. ein weiteres Experiment durch, welches am gleichen Nachmittag abgeschlossen wird. Am letzten Nachmittag haben Sie auch Zeit, um die **Gruppenberichte** zu den bezeichneten Experimenten vorzubereiten.

Bitte bereiten Sie sich anhand der **Anleitungen** und der entsprechenden **Lehrbuchkapitel** auf die Kurse gut vor. Die Anleitungen (pdf Files) lassen sich auf die Festplatte Ihres Computers kopieren und ausdrucken. Bitte bringen Sie eine Papierkopie "Ihrer" Experimente ins Labor mit.

Für die Arbeiten im Labor müssen Sie einen Labormantel tragen und die auf den Anleitungen vermerkten **Sicherheitsvorschriften** befolgen.

Vor Beginn der praktischen Laborarbeiten werden Sie einige Fragen zu den Anleitungen schriftlich beantworten müssen, um sicherzustellen, dass Sie die Anweisungen richtig verstanden haben.

## Schriftlicher Bericht über die Ergebnisse der Experimente

Die folgenden Angaben über das Berichtformat sind als **pdf-File** ausdrückbar

Die Studierenden führen über den Ablauf und die Ergebnisse der Experimente ein übersichtlich geordnetes Laborheft. Zu jedem Experiment wird von den bezeichneten Gruppen ein schriftlicher Bericht erstellt, der die Ergebnisse zusammengefasst darstellt.

Die verantwortlichen Gruppen bestimmen eine Redaktorin bzw. einen Redaktor und arbeiten gemeinsam an der Formulierung und am Layout der Inhalte. Die schriftlichen Berichte sind bis zum 10. Februar als doc-File oder als rtf-File per E-mail an die verantwortliche Betreuerin bzw. den Betreuer des Experimentes zu senden. Die E-Mail Adressen finden Sie unter **Lehrteam**. Die Berichte werden in der Rubrik **Gruppenberichte** auf der Kurshomepage allen Studierenden zugänglich gemacht.

## Aufbau und Format der Berichte

Ein naturwissenschaftlicher Bericht ist in der Regel folgendermassen aufgebaut:

Experiment Nr. / Titel des Experimentes VerfasserInnen des Berichtes BetreuerIn	
Einleitung Vorgehen Ergebnisse Diskussion	Zielsetzung des Experimentes (auf Kursanleitung verweisen) Methoden, Ablauf (auf Kursanleitung verweisen) Beobachtungen, Messungen, Abbildungen (immer mit Titel und Legende zu Figuren und Tabellen) Folgerungen aus den Ergebnissen
Anhang	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verweis auf Buchkapitel, Literatur oder www-Links.</li><li>• Weiterführende Fragen</li><li>• Kommentare und Lösungsansätze zu den Aufgaben (Questions to be answered)</li></ul>

## Formatempfehlung

Sie ersparen uns Zeit, wenn Sie sich für den schriftlichen Bericht an die folgenden Formatvorgaben halten:

- Geschrieben mit Microsoft Word,
- gespeichert als rtf File oder als word File,
- Blattgrösse A4, Rand ca. 2 cm vom Seitenrand auf allen 4 Seiten gleich, keine "Header" und keine "Footer",
- Schrift: Times New Roman, Fontgrösse 12,
- Fotos als jpg-Files, Strichzeichnungen als gif-Files in den Text einbauen. Bitte bei beiden auf die File-Grössen achten (einzelne Bilder kleiner als 250 kb, Gesamtdokument kleiner als 2MB). Im Internet können nur Figuren mit guter sichtbarer Strichdicke in guter Qualität gut wiedergegeben werden.